

## **Transparenz bei Abstimmungskampagnen und Parteienfinanzierung**

**Ziel ist es, Klarheit darüber zu schaffen, welche Geldgeber jeweils die Parteien und Abstimmungskampagnen finanzieren. Dies ist eine Gesetzeslücke, in den meisten europäischen Ländern gibt es bereits Gesetze, die die Offenlegung der Parteifinanzierung verlangen.**

*Bisher bestehen nur in den Kantonen Tessin und Genf vergleichbare Regelungen. Diese sollen nun Bundesweit ausgeweitet werden. Parlamentarische Vorstösse für ein nationales Gesetz wurden bisher von der bürgerlichen Mehrheit abgeblockt.*

### **Mögliche Anbindung:**

*Artikel 137: Politische Parteien. Folgende Änderungen:*

*Die Politischen Parteien wirken an der Meinungs- und Willensbildung des Volkes mit.*

*(neu)*

*Politische Parteien und Komitees, die mit dem Ziel der Führung einer Politischen Kampagne gegründet werden, müssen jegliche Zuwendungen und Spenden von Privaten und Juristischen Personen, die eine Summe von 10'000 CHF<sup>1</sup> pro Jahr übersteigen, öffentlich machen.*

---

<sup>1</sup> Nur ein Vorschlag, kann noch geändert werden. Ist so aber auch schon als Vorschlag vorgekommen